



EVANGELISCHE GEMEINDE ZU BEIRUT

MONATSBLATT

FEBRUAR - MÄRZ 2026

GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSKIRCHE

01.02. <i>Letzt. Stg. n. Epiphanias</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Christian Kurzke</i>
03.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht
08.02. <i>Sexagesimä</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
10.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht
15.02. <i>Estomihä</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
17.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht
22.02. <i>Invokavit</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
24.02.		Friedensandacht
01.03. <i>Reminiszere</i>	11.00	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
08.03. <i>Okuli</i>	11.00	Weltgebetstagsgottesdienst <i>Frauentreff</i>
08.03.	12.00	Friedensandacht
15.03. <i>Lätare</i>	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
		<i>Anschließend Gemeindeversammlung</i>
17.03.	12.00	Friedensandacht
22.03. <i>Judika</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
24.03.	12.00 Uhr	Friedensandacht
29.03. <i>Palmarum</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
02.04. <i>Gründonnerstag</i>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Agapemahl
03.04. <i>Karfreitag</i>	11.00	Gottesdienst
05.04. <i>Ostersonntag</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Osterfrühstück</i>

ACHTUNG !!!

Am Sonntag, dem 1. Februar stellen sich Pfarrer Christian Kurzke und seine Frau Claudia Rammelt als Bewerber um die Pfarrstelle der Gemeinde im Gottesdienst vor. Anschließend gibt es ein Gespräch wo wir die beiden etwas näher kennenlernen können. Am 15. Februar gibt es dann anschließend an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung mit Pfarrerwahl.

Alle Mitglieder der Gemeinde, die ihren Gemeindebeitrag bezahlt haben sind wahlberechtigt. Briefwahl ist möglich - bitte im Gemeindebüro erfragen.

Achtung!

Wir streamen unsere Gottesdienste. Sie können online mitfeiern auf unserer Webseite oder nachträglich auf: <https://www.youtube.com/@evangelischegemeindezu-beir1516>
Die Kollekte kann auf unser Gemeindekonto überwiesen werden, Kontodaten auf der Rückseite.

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Deuteronomium 26,11



Liebe Friedensgemeinde,

Heute grüße ich Euch mit einem Satz von Rev. Martin Luther King:

*„Wir müssen eine endliche Enttäuschung akzeptieren,
aber nie dürfen wir die unendliche Hoffnung verlieren.“*

Zur Zeit erlebe ich viel Müdigkeit um mich herum. In mir auch. Diese Flut von verrückten Nachrichten aus aller Welt frustriert. Bin ich im falschen Film gelandet? Ist denn das die Möglichkeit, dass sich alles so anders entwickelt, als wir es Jahrzehntelang gewohnt waren? Haben wir uns nicht nach all den Katastrophen immer wieder aufgerappelt, neue Hoffnung geschöpft, weitergemacht? Können wir das jetzt immer noch?

Martin Luther King steht für eine kraftvolle und kreative gewaltfreie Widerstandslogik. Die Menschen mit nichtweißer Hautfarbe hatten in den USA eine Befreiungswelle losgetreten. Aber sie müssen immer noch kämpfen, wieder mehr sogar.

Im Iran haben die Menschen zum x-ten Male eine Befreiung versucht, stark wie nie zuvor. Und haben das Regime doch noch nicht überwunden.

Soviel Enttäuschung!

Was macht immer wiederkehrende Enttäuschung mit uns?

Enttäuschen, das meint, sich nicht täuschen lassen von dem Ausbleiben schneller Erfolge. Dagegenhalten mit der unendlichen Hoffnung! Das will MLK wohl damit gesagt haben.

Leicht gesagt? Ja, aber bei ihm wissen wir dass sein tiefer Glaube die unerschöpfliche Quelle für die unendliche Hoffnung war: „Ich habe einen Traum, dass eines Tages...“

Wie erging es wohl den Jüngern dieses wanderpredigenden Rabbis, als der am Kreuz hing? Aus? Alles vorbei? Totale Enttäuschung?

Aber nach drei Tagen! Da haben sie die Erfahrung gemacht, gesehen, erlebt, dass diese Enttäuschung endlich war. Die Hoffnung aber, dass es wahr ist, was dieser Jesus verkündigt hat, die ist seitdem nicht mehr totzukriegen, ist unendlich, hat sich weltweit globalisiert. Dieses Reich Gottes, das er verkündigt hat, klein wie ein Senfkorn (siehe zum Beispiel Projekt S. 4 in diesem Heft) ist mitten unter uns. Ist da, damit wir Luft holen können, für die Hoffnung auftanken können, Kraft finden zum Weitermachen. Jeden Tag das Notwendige, in der Hoffnung auf das Unmögliche.

Gerd Theißen hat einmal geschrieben:

„Glaube ist Ja zur Wirklichkeit,
Liebe ist Ja zur Möglichkeit.
Beide begründen Hoffnung,
dass das Mögliche wirklich werden kann.

...

Glaube und Liebe
erzeugen Hoffnung.
Hoffnung bleibt.“

Eure Pfarrerin

Renate Elmenreich

Einladungen

Den Gottesdienst am 1. Februar hält Pfarrer Christian Kurzke, der sich um die Pfarrstelle unserer Gemeinde beworben hat. Beim anschließenden Gemeindekaffee ist Gelegenheit, ihn und seine Frau im Gespräch näher kennenzulernen.

Am 15. Februar ist Gemeindeversammlung in der die Pfarrerwahl stattfindet. Alle Gemeindeglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, sind wahlberechtigt. Wer an der Wahl nicht direkt teilnehmen kann hat die Möglichkeit der Briefwahl. Wahlzettel gibt es im Gemeindebüro. Es ist auch möglich, telefonisch über das Gemeindebüro (Tel. 01 740 319) zu wählen.

Am Mittwoch, dem 18. Februar laden wir ein zum

13. Filmtalk um 18.30 Uhr.

Wir sehen den deutschen Spielfilm „Nicht ganz koscher“
Ein orthodoxer Jude und ein ägyptischer Beduine im Sinai -

kann das gut gehen?

Eine göttliche Komödie!





Das Weltgebetstagskomitee lädt zum Gottesdienst (auf Englisch) am 6. März um 18.00 Uhr in die NEST ein. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Nigeria. Die Evangelische Gemeinde zu Beirut hält diesen Gottesdienst auf deutsch am Sonntag, dem 8. März um 11.00 Uhr in der Friedenskirche.

Am Donnerstag, dem 19. März laden wir ein zum 14. Filmtalk. Film wird noch bekannt gegeben.



Am Samstag, dem 28. März laden wir ein zu einem Gemeindeausflug in den Norden. Ralph Massabni wird uns zu einigen interessanten Klöstern und Burgen an der Küste führen. An einem wunderbaren Platz werden wir Mittagsrast halten. Für Alt und Jung ist wieder viel Schönes dabei.



Die Kosten werden voraussichtlich wieder 40 \$ für Erwachsene und 20 \$ für Kinder betragen.

Anmeldung über das Gemeindebüro.

Gemeinsam halten wir die Türen offen – Für das Obdachlosenheim

„Bayt Allah al Mahabbe“

Ein Zuhause für 18 Männer ist eröffnet – Helfen Sie mit, es am Leben zu erhalten!

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

der vergangene Herbst konfrontierte uns mit einer wachsenden Not: Immer mehr obdachlose Männer suchten verzweifelt nach einem sicheren Schlafplatz, während die Temperaturen fielen. Vor diesem dringenden Hintergrund entstand eine Zusammenarbeit mit der NGO „Bonheur du Ciel“ („Freude des Himmels“), um gemeinsam eine Lösung zu schaffen.

Die Idee war einfach und klar: Dieses Haus sollte ein „Bayt Allah al Mahabbe“, ein „Haus der liebenden Güte Gottes“, werden. Dank erster Spenden und viel Engagement konnten wir Betten aufstellen und die Küche einrichten. Die Türen sind jetzt geöffnet. Die ersten Männer haben hier ein Zuhause gefunden – mit mehr als einem Bett: mit Respekt, einer warmen Mahlzeit und menschlicher Gemeinschaft.



Gemeinschaftsraum

Der erste Schritt ist getan. Jetzt geht es darum, dieses lebenswichtige Projekt nachhaltig zu tragen und dauerhaft zu sichern. Das Heim bietet nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern Betreuung, Wärme und die Chance auf Stabilität.

Um diesen sicheren Hafen für 18 Männer jeden Monat zu gewährleisten, benötigen wir Ihre fortlaufende Unterstützung. Die laufenden Kosten sind bescheiden, aber existenziell:



Schlafsaal

1.500 USD pro Monat sichern den gesamten Betrieb.

- 1.000 USD finanzieren die Gehälter der zwei engagierten Mitarbeiter, die rund um die Uhr für die Bewohner da sind. Sie sind das Herzstück des Heims.

500 USD decken die monatlichen Fixkosten: Strom, warmes Wasser, Gas zum Kochen, anfallende Reparaturen und notwendige Anschaffungen.

Ihre Spende wirkt direkt und nachhaltig:

- Mit einer regelmäßigen Spende von 25 € im Monat werden Sie zum Garanten für Stabilität und helfen uns, verlässlich zu planen.
- Mit 100 € im Monat decken Sie die komplette Stromrechnung für das gesamte Haus.

Mit 500 € unterstützen Sie ein Drittel unserer gesamten Monatskosten und tragen wesentlich zur Betriebssicherheit bei.

Bitte helfen Sie mit, dieses Zuhause zu erhalten. Jede Spende – einmalig oder regelmäßig – gibt den Männern nicht nur Obdach, sondern auch Kontinuität, Würde und die Gewissheit: „Dieser sichere Ort bleibt für mich da.“

So können Sie unterstützen:

Überweisung (Einmal- oder Dauerspende):

Bank: Evangelische Bank eG

Empfänger: Evangelische Gemeinde zu Beirut

IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73

Küche

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Einmalspende/Dauerauftrag Obdachlosenheim Beirut

Gemeinsam mit Bonheur du Ciel haben wir diesen Ort geschaffen. Lassen Sie uns nun gemeinsam dafür sorgen, dass er auch in Zukunft ein fester Anker für Menschen in Not bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit! Vergelt's Gott!

Mit herzlichen Grüßen

Talia Adis

Sozialarbeiterin in der Evangelischen Gemeinde zu Beirut



Vormerken: 9. Mai **FRÜHLINGSBASAR**

In diesem Jahr soll der Frühlingsbasar unter der Schirmherrschaft der Friedenstaube stehen!

Frieden ist mehr als Waffenstillstand und Abwesenheit von Krieg.

Wie wollen in Frieden miteinander leben und an die denken, die sich nach Frieden sehnen.

Der friedlichen Gestaltung des Basars sind keine Grenzen gesetzt.

Besuch vom Weihnachtsmann

In der besinnlichen Weihnachtszeit hat unsere Gemeinde ein ganz besonderes Projekt verwirklicht: Ein Weihnachtsmann machte sich auf den Weg, um fünf Familien zu besuchen, die wir im Rahmen unserer Sozialarbeit begleiten. Von Ashrafieh bis nach Chouweifat war er unterwegs, um persönlich Weihnachtswünsche zu erfüllen.



Jedes Kind erhielt genau das Spiel, das es sich sehnlichst gewünscht hatte. Die strahlenden Augen und das Glück in den Gesichtern waren das schönste Geschenk für uns alle. Die Bilder erzählen diese besondere Weihnachtsgeschichte besser als Worte es könnten.



Und in unsere Kirche kam am 6. Dezember der Bischof Nikolaus höchst persönlich und überbrachte unseren Kindertreffkindern die von ihnen selbst gestalteten Stiefel gut gefüllt mit „Äpfel, Nüss und Mandeln“, die heute allerdings heißen: „Muffins, Stifte und Teddy“
Talia



ZUR INFORMATION

Der **GEMEINDEKIRCHENRAT** trifft sich am Sonntag dem 8.2. und dem 15.3. nach Gottesdienst und Kirchkaffee im Gemeindezentrum.

FRAUENTREFF

Dienstags ab 10.00 Uhr offenes Frauen-Café im Gemeindezentrum: miteinander im Gespräch sein, Erfahrungen austauschen, Feste und Geburtstage feiern. Anschließend Friedensandacht.

Bei Bedarf ist dann auch unser Geschäft „Olive Branch“ geöffnet, sowie sonntags nach dem Gottesdienst.

YOGAGRUPPE

Montags um 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu informieren und anzumelden.

KINDER- UND JUGENDTREFF

In der Regel jeden Freitag 17.00 -19.00 Uhr: Offener Kinder- und Jugendtreff (von 3 bis 14 Jahren),

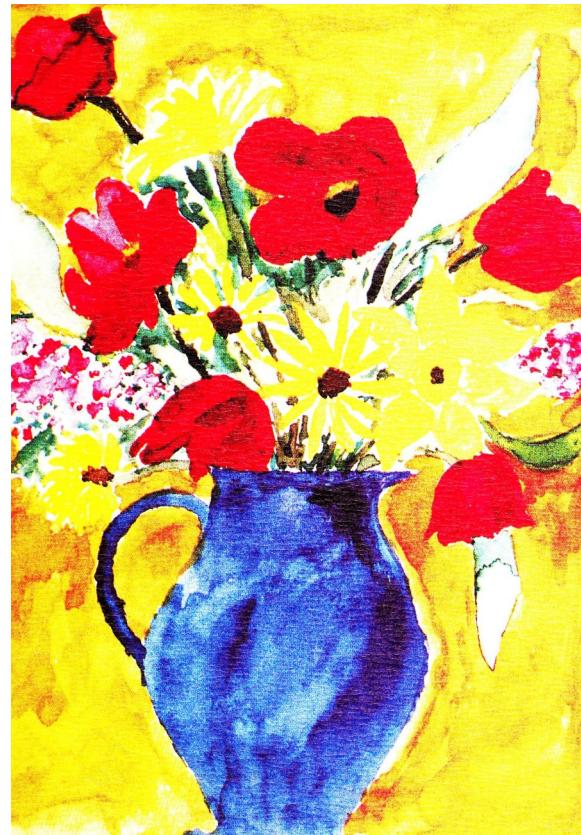
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

sprechen wir allen Gemeindegliedern aus, die im Februar und März Geburtstag haben.

Möge Gott Sie segnen, dass Sie dankbar für sein Geleit in den Jahren, die waren, voll Zuversicht und geborgen von Gottes guten Mächten dem entgegengehen, was kommt.

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| 02.02. | Laura Steinbach |
| 05.02. | Katharina Rotzler |
| 15.02. | Katja Reinhold |
| 17.02. | Jasmin Massabni |
| 22.01. | Renate Chawan |
| 23.01. | Florian Bertrand |
| 23.02. | Gisela El Khouri |
| 24.02. | Hedda Naiim |
| 02.03. | Felix Genz |
| 03.03. | Friedrich Portner |
| 09.03. | Reem Abd El Baki |
| 20.03. | Caroline Addada |
| 22.03. | Yvonne Portner |
| 29.03. | Doris Morgenroth-Rebbe |

**Mögen Friede und Freude
Deine Welt segnen
Und mögen alle Jahreszeiten deines Lebens
Dir und den Deinigen das Beste geben!**



Irischer Geburtstagswunsch

Bei uns können Sie kaufen

→ Fast jeden zweiten Dienstagvormittag parallel zum Frauentreff: **Deutsches Brot, Brötchen, Brezeln, Gebäck** – vom Mosan-Center (Tyros) – Vorbestellungen sind möglich über die zentrale Nummer: 07-348 565 und mit der Bäckerei verbinden lassen, nur vormittags.

→ Ebenfalls jeden Dienstagvormittag gibt es bei uns Obst und Gemüse von der JCC Initiative in Tyros..

The Olive Branch

Kunsthandwerkliches aus den Werkstätten der Schneller-Schule, Holzarbeiten; syrische Intarsienarbeiten, Schmuck von Beduinenfrauen, Stickereien syrischer Kriegswitwen, Moranoschmuck und vieles mehr. Die angebotenen Produkte werden von Kunsthandwerkern und Einrichtungen, auch von Frauen aus unserer Gemeinde hergestellt, die wir durch den Verkauf in unserem Laden unterstützen wollen.

Öffnungszeiten: dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst während des Kirchkaffees und nach Vereinbarung

So können Sie uns erreichen:

Evangelische Gemeinde Beirut, Pierre Aboukhater Bldg. Rue Mansour Jurdak 429, Manara-Beirut 2036 - 8041

Pfarrerin Renate Ellmenreich Email: pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org
Tel. privat: 01-752 206
mobil: 03-839 196

Sozialarbeit Talia Adis Email: soziales@evangelische-gemeinde-beirut.org
Tel. 01-740 318 und 740 319
Sprechzeiten: Dienstag—Donnerstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Verwaltung: Frédéric Weber E-mail: info@evangelische-gemeinde-beirut.org
dienstl.: 01-740 318
privat: 03-240 992

Öffnungszeiten des Büros: montags, dienstags, donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankkonten: Evangelische Gemeinde zu Beirut

Deutschland: Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73, BIC: GENODEF1EK1

WEBSITE der Gemeinde: www.evangelische-gemeindebeirut.org

